

# Warum Kernenergie ein Muss ist

geschrieben von Andreas Demmig | 1. Dezember 2021

klimaatgek.nl

Letzten Donnerstag wechselte ich wegen der Doku über Tina Turner abends auf den flämischen Fernsehsender Canvas, als ich das Ende der Talkshow De Afspraak noch mitbekam.

{De Afspraak – Die beste Bedeutung ist m.e. das Treffen, Aussprache – ... De Afspraak betrachtet die Nachrichten auf seine Weise und empfängt Gäste zu aktuellen Ereignissen. Talkshow in Holland}

Jetzt bin ich kein Fan von Talkshows, zumal es normalerweise keine offene Debatte gibt. Aber die letzten Minuten des Programms waren für Maarten Boudry. Boudry ist ein junger Wissenschaftsphilosoph und Inhaber des Etienne Vermeersch-Lehrstuhls an der Universität Gent. Der Titel seines jüngsten Buches lautet: *Warum unser Klima nicht vor die Hunde geht*. Und darum ging es im Gespräch im Rahmen des gerade abgeschlossenen Klimagipfels (Klimapuppentheater) in Glasgow.

Der Beginn des kurzen Gesprächs war nicht vielversprechend: eine Liste mit fünf Punkten der Klimatologin Kimberly Nicolas, die von Boudry als Ausgangspunkt genommen wurde. Diese ersten vier Punkte versprachen nicht viel, aber ich blieb trotzdem stehen. Ich muss sagen, dass ich selten eine so klare Erklärung dafür bekommen habe, warum wir die Kernenergie aus dem Dunkeln holen müssen wie durch Boudrys Kurzvortrag. Diesmal nicht von einem Ingenieur mit Zahlen erklärt, sondern von einem Wissenschaftsphilosophen, der darlegt, dass Wohlstand das Ergebnis des Energieverbrauchs ist. Danke dafür, fossile Brennstoffe! Und vor allem, *dass wichtige Übergänge durch Wirtschaftswachstum bezahlt werden, weil Geld gebraucht wird*.

Woran wir (in der EU) hauptsächlich arbeiten, ist, eine Energiewende auf der Basis von Wind und Sonne zu verwirklichen (ist nicht möglich) und gleichzeitig in vielen Ländern die Gans abzuschaffen, die die goldenen Eier legt (Kernenergie), wie z Deutschland, Belgien und langfristig auch in den Niederlanden. Das kann nur katastrophal enden. Wie auch immer, hör einfach auf Maarten Boudry.

*Warum unser Klima nicht vor die Hunde geht.*

Die holländischen Begriffe in den Aussagen des jungen Herrn Boudry sind auch für deutsche Ohren gut genug verständlich. Ab etwa 4:30 min

<https://klimaatgek.nl/wordpress/2021/11/21/waarom-kernenergie-zeker-moet>

/

Übersetzt mit DeepL und ausformuliert durch Andreas Demmig